

Erledigt GTX 750 und VMware

Beitrag von „madraxx“ vom 8. November 2015, 15:59

Hallo,

Da ich mein Final Cut Pro X weiterhin benutzen möchte, habe ich mir eine VMware mit El Capitan auf die Windows Kiste installiert. Soweit geht auch alles. Jetzt wollte ich die Installation von FinalCut starten und da kommt: Grafikleistung reicht nicht aus. Normalerweise sollte ja sogar die Onboard reichen...

- Gastinstallation gemacht und half nicht.
- Häkchen für 3D kann zwar gesetzt werden, wird aber quittiert mit "*3d acceleration is not supported in this guest operating system*".

Mindest Systemanforderung:

OpenCL-fähige Grafikkarte oder Intel HD Graphics 3000 oder neuer

Mir fehlt nur leider die Erfahrung, um die nächsten Schritte zu sehen. Vielleicht würde es schon reichen, wenn ich das 3D einschalten kann.

Jemand eine Idee?

Danke, Mad.

Beitrag von „thokis“ vom 8. November 2015, 16:14

Wird nicht klappen. In VmWare wird ja sozusagen eine Grafikkarte in der VM simuliert und nicht wie die CPU visualisiert. Mir ist es nicht bekannt das es eine Gasterweiterung in VmWare gibt die QE/CI zulässt. Was du maximal machen könntest wäre mit VT-d von Intel die GTX 750 oder deine integrierte Intel HD an die VM weiterleiten (Passthrough), das geht aber mit dem

VmWare Player oder VmWare Workstation nicht.

Beitrag von „madraxx“ vom 8. November 2015, 16:19

Danke,

gibt es eine andere VM, die bessere Grafikleistung hat und für OS X passt?

Thx Mad

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 8. November 2015, 17:27

Nein sowas gibt es nicht.

VirtualBox hat schon Voreinstellungen für OS X aber auch da wird es nie eine richtige Grafikbeschleunigung geben

Beitrag von „ObiTobi“ vom 8. November 2015, 19:21

Citrix XenServer kann die GPU weiter geben nur läuft da kein OSX 😞

Beitrag von „madraxx“ vom 8. November 2015, 21:23

Erst einmal vielen Dank.

Ich habe dank eurer Hinweise etwas googlen können und nun dabei folgendes zur VM Workstation Pro 12 gefunden:

Zitat

Erstklassige Performance
Leistungsstarke 3D-Grafik

Workstation 12 Pro unterstützt jetzt DirectX 10 und OpenGL 3.3 für eine flüssigere und schnellere Darstellung von 3D-Anwendungen. Mit diesen zusätzlichen Funktionen können Sie jetzt auch Anwendungen nutzen, die wie Microsofts Power Map-Tool für Excel DirectX 10 erfordern, und Daten auf völlig neue Weise visualisieren. Außerdem ist es mit Workstation kein Problem, anspruchsvolle 3D-Anwendungen wie AutoCAD oder SOLIDWORKS in einer virtuellen Maschine auszuführen.

Alles anzeigen

Mindest Systemanforderung für Final Cut Pro X:

Zitat

OpenCL-fähige Grafikkarte oder Intel HD Graphics 3000 oder neuer

Mit der angegebenen Performance sollte das doch eigentlich laufen?
Oder ist das wieder so ein Fall von: geht überall nur bei OS X nicht?

Danke, Mad.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. November 2015, 21:34

Wie die Kollegen schon schreiben: Engpass ist nicht OS X, sondern dessen Virtualisierung!

Wenn Du OS X direkt auf Deiner Maschine laufen lässt, wird das mit Apples letztem Schnitt kein Problem..

Da für gibt es dann ja die Möglichkeit, zwei Systeme HINTEREINANDER auf vielen Rechnern, u.a. auch den Mac-Originalen, laufen zu lassen..

Beitrag von „madraxx“ vom 8. November 2015, 22:12

Dann werde ich mich abermals hinsetzen und versuchen, meine Kiste zum Hackintosh werden zu lassen...

vielleicht wird es ja dieses mal was....

Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. November 2015, 22:16

Wenn es die Maschine in deiner Signatur ist, wird das nicht ganz so einfach, Celeron-Chips werden von OS X nicht so richtig unterstützt. Aber Du schreibst ja auch von einer NVIDIA GTX 750er. Die ist hoffentlich nicht von ASUS???

Beitrag von „madraxx“ vom 9. November 2015, 06:57

Hi,

grade nachgeschaut, ist die Zotac ZT-90101-10P NVIDIA GeForce GTX970.

Mittlerweile ist auch ein i5 drin.

Mit der alten Konfiguration war es echt zum Mäuse melken, vor allem wenn man Neuland betritt.

PS: Ist halt echt nervig, wenn man mit 2 Systemen arbeitet und ständig hin und her, 2 Backupsysteme und nicht jede Software gibt es für das andere System (Access, Final Cut...) Will einfach nur: Einschalten - Läuft....

Beitrag von „apfelnico“ vom 9. November 2015, 09:01

Ich sehe nicht viel Unterschied zwischen deinen iMac i5 mit 16GB RAM und 680er zu deinem Hackintosh. Gerade wenn du dir einen spürbaren Mehrgewinn für FinalCut Pro X erhoffst, wird der wohl nicht so aufkommen.

Dein Board ist ok, eine i7 4790K wäre gut, Grafikkarte würde ich über bessere AMD nachdenken. Denn FinalCut Pro X setzt auf OpenCL. Und da ist AMD traditionell besser unterstützt. Eine ältere R9 280X wird gut unterstützt und ist für wenig Knete zu haben. Selbst die hat mehr "Shadereinheiten", der Grafikspeicher ist durchweg breitbandiger (384bit) angebunden. Nicht so eine Krücke wie bei der NVidia, wo 3,5gb per 224bit angesteuert werden, der letzte Rest (unnutzbar) mit 32bit. Und bei OpenCl schläft die eh ein.

Eine R390 hat schon 2560 Shadereinheiten, satte 8GB VRAM mit durchweg 512bit angesteuert. Die ist preislich auch noch im Rahmen und katapultiert FinalCut Pro nach vorn.

SSD ist Pflicht, damit Auslagerungen und Zugriffe ohne Flaschenhals passieren.

Beitrag von „madraxx“ vom 9. November 2015, 16:58

Danke für die Hardwareinfos 😊

Meine Frau hustet mir was, wenn ich die CPU und noch ne neue Graka will, aber wenn Final Cut nicht läuft, ist es eine Option und gegen den i7 hätte ich nun wirklich nichts. Allerdings brauche ich eine Graka die den LG 34 Zoll Monitor mit HDMI 2 unterstützt, da müsste ich dann schauen, welche geeignet ist. Aber die r390 sollte das können. SSD habe ich ne 500er.
Zumindest kann ich deine Tipps nun

Installiere grade Unibeast, mal schauen was danach die Installation macht.

Beitrag von „YogiBear“ vom 9. November 2015, 17:12

Leider gibt es aktuell KEINE AMD-Grafikkarte, die HDMI 2 unterstützt. Generell gilt bei AMD, dass die Karten mit X besser unterstützt werden als die ohne - Ausnahme: die ganz kleinen mit Oland-Chip, die eh nicht schneller als die iGPU wären, und die R9 285 (die es auch als R9 380 mit 4GB VRAM gibt).

Kann der Monitor denn kein Signal per DisplayPort verarbeiten?